

# E-Learning – Der Bedeutungswandel digitaler Aus-, Fort- und Weiterbildungsmethoden in der Pandemie

Dr. Ulrike Hoffmann

Ulm, 30.09.2021

# KJPP Ulm: Arbeitsbereich „Wissenstransfer, Dissemination, E-Learning“

**Kompetenz-  
zentrum  
Kinderschutz in der  
Medizin Baden-  
Württemberg**

**Kompetenzbereich  
Psychische  
Gesundheit**

**Arbeitsgruppe  
„Wissenstransfer,  
Dissemination, E-  
Learning“**

**Online-Beratungs-  
angebote**

Juniorprofessur  
„Lehre, Dissemination  
und Vernetzung im  
Kinderschutz“ (Prof.  
Miriam Rassenhofer)

Juniorprofessur  
„Epidemiologie und  
Verlaufsforschung im  
Kinderschutz“ (Prof.  
Andreas Jud)



Projekte zur  
Entwicklung und  
Evaluation von  
Online-Kursen zur  
Fort- und  
Weiterbildung u.a.  
zu Themen des  
Kinderschutzes

[https://elearning-  
kinderschutz.de](https://elearning-kinderschutz.de)

Medizinische  
Kinderschutzhotline  
Begleitforschung für  
den Unabhängigen  
Beauftragten für  
Fragen des sexuellen  
Kindesmissbrauchs

## Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit

Online-Journal „Child and Adolescent Psychiatry and Mental Health“ (CAPMH),  
Beiträge für Fachbücher, Fachzeitschriften, in den Medien und in sozialen Netzwerken  
Verein Dazugehören e.V. mit Dazugehören-Newsletter

- 2011-2014 erstes Projekt der Arbeitsgruppe: Online-Kurs „Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch“ (in der Projektlaufzeit knapp 2.000 Absolvent:innen)
- Bis heute 17 Projekte zur Entwicklung neuer Online-Kurse und zwei Projekte zur Verstetigung bestehender Kurse
- Insgesamt wurden 22 Kurse erstellt
  - Kurse erstellt und final: 15
  - Kurse erstellt und derzeit im Test: 7
  - Kurse derzeit in Entwicklung, noch nicht online: 5
- Auch Projekte als „Dienstleister“ für technische Umsetzung (Contenterstellung durch andere Arbeitsgruppen im Haus)

# Kursangebote zu Themen des Kinderschutzes



## Sexueller Missbrauch, Misshandlung, Vernachlässigung



## Entwicklung von Schutzkonzepten in Institutionen



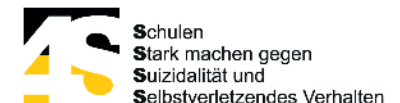
## Interventionen bei Trauma



## Kinderschutzverfahren



## Weitere Online-Kurse, z.B.



- Seit Beginn der Kursangebote im Jahr 2012 haben insgesamt **knapp 37.000** Fachkräfte eines oder mehrere der Kursangebote erfolgreich abgeschlossen
  - Davon **ca. 24.000 Personen** seit März 2020 => E-Learning-Schub durch **Corona-Pandemie**

# Absolvent:innenzahlen Top 5

Online-Kurse	Absolvent:innen
Traumapädagogik	13.993
Traumatherapie	6.774
Kinderschutz in der Medizin – ein Grundkurs für alle Gesundheitsberufe	4.627
Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch	4.355
Schutzkonzepte in Organisationen – Schutzprozesse partizipativ und achtsam gestalten	2.448

Gesamtabsolvent:innen alle Online-Kurse: ca. 40.400 (Stand 30.09.2021)

# Kursumfang

Online-Kurse	Kursumfang in Stunden	Anzahl CME
Sexualisierte Gewalt – Grundlagen, Prävention und Intervention	60	50
Traumatherapie	43	64
Schutzkonzepte in Organisationen – Schutzprozesse partizipativ und achtsam gestalten	35	40
Leitungswissen Kinderschutz in Institutionen – ein Online-Kurs für Führungskräfte	34	60
Traumapädagogik	33	56
Kinderschutz in der Medizin – ein Grundkurs für alle Gesundheitsberufe	19	36

# Befragung zu Veränderungen der Akzeptanz von E-Learning



# Die Befragungen



	Bevölkerungs- repräsentative Befragung	Online-Befragung von „Kinderschutz- Interessierten“ (N=196)	Online-Befragung v. Absolvent:innen unserer Online- Kurse
Befragungszeitraum	Dezember 2020 – März 2021	Februar 2021 – Juni 2021	August 2021
Proband:innen- gewinnung	Über das Markt- und Sozialforschungs- institut USUMA	Über Abonent:innen des Newsletters von Dazugehören e.V.	Absolvent:innen der Online-Kurse
Stichprobengröße	1.794	196	809

Gefördert vom Bundesministerium von Bildung und Forschung (01.12.2020-30.09.2021)

# Was wurde gefragt?

- 
- Befragt wurden aktueller Stand im eigenen Arbeitsgebiet, Prognose und Wunsch für die Zeit nach Corona sowie Einstellungen zu
    - digitalen Arbeitsformen
    - und
    - digitalen Lernformen
  - Durch die unterschiedlichen Befragungszeitpunkte können auch Aussagen im Pandemieverlauf gemacht werden

# Die Stichproben



	Bevölkerungs- repräsentative Befragung (N=1.794)	Online-Befragung von „Kinderschutz- Interessierten“ (N=196)	Online-Befragung v. Absolvent:innen unserer Online-Kurse (N=809)
Geschlecht	52% weiblich	86% weiblich	87% weiblich
Berufskontext	15% „Soziale Berufe (Bildung und Erziehung, Gesundheitswesen, Kinder- und Jugendhilfe o.ä.)“	100% soziale Berufe häufigste: Sozialpädagog:innen und -arbeiter:innen (40%)	100% soziale Berufe häufigste: Sozialpädagog:innen und -arbeiter:innen (33%)

# Die Stichproben



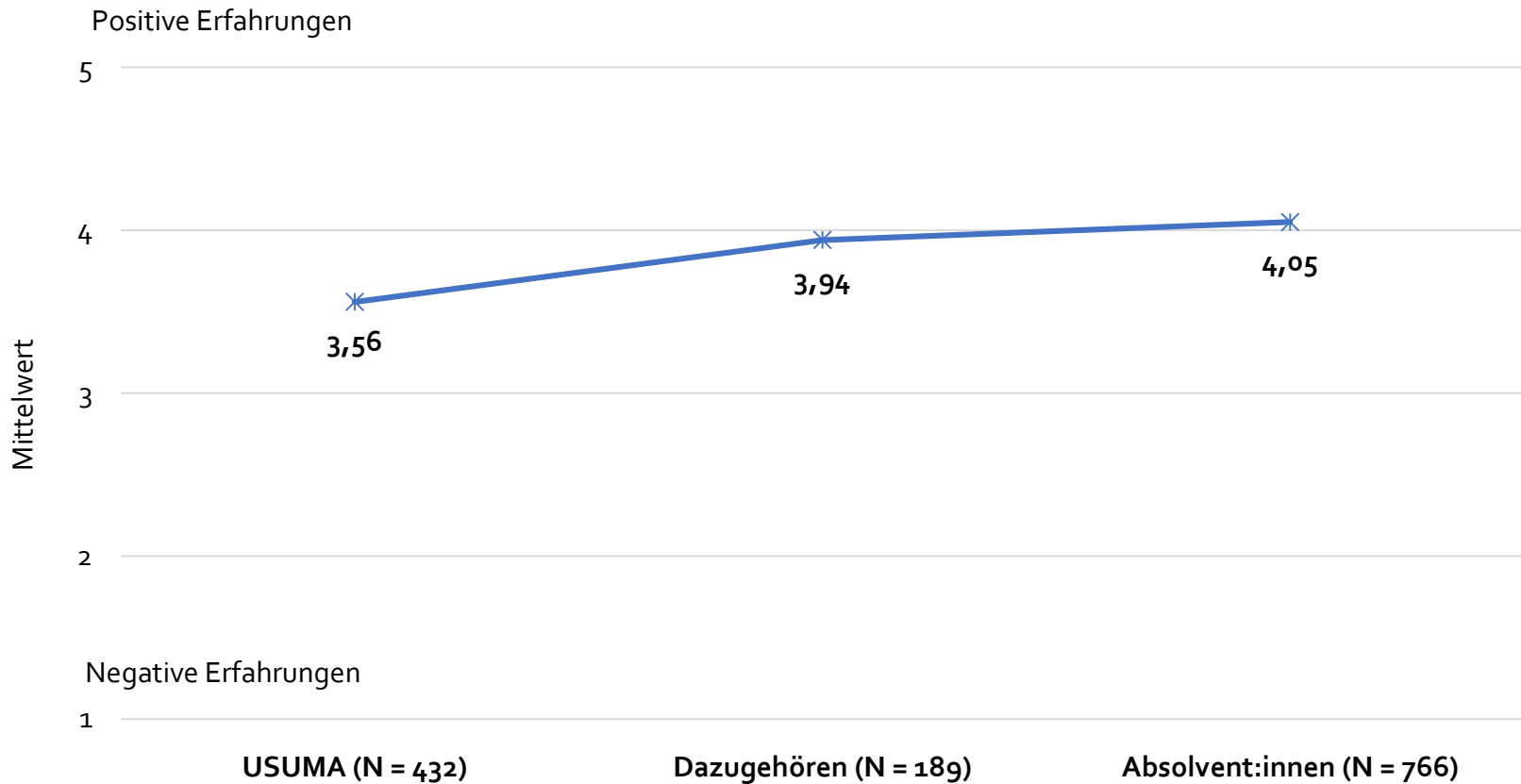
Haben Sie schon einmal an einem E-Learning-Angebot teilgenommen?	Bevölkerungsrepräsentative Befragung (N=1.684)	Online-Befragung von „Kinderschutz-Interessierten“ (N=194)	Online-Befragung v. Absolvent:innen unserer Online-Kurse (N=766)
Nein	1.252 74,3%	5 2,5%	
Ja	432 25,6%	189 97,5%	766 100%

„weiß ich nicht/ k.A.“ nicht abgetragen

# Erfahrungen mit E-Learning

- Es ist mir leichtgefallen, mich mit Hilfe von E-Learning fortzubilden. (+)
- Ich habe beim E-Learning den direkten persönlichen Kontakt mit anderen Teilnehmenden vermisst. (-)
- ...

Erfahrungen mit E-Learning (13 Items)



# Erfahrungen mit E-Learning

- Es ist mir leichtgefallen, mich mit Hilfe von E-Learning fortzubilden. (+)
- Ich habe beim E-Learning den direkten persönlichen Kontakt mit anderen Teilnehmenden vermisst. (-)
- ...

Erfahrungen mit E-Learning (13 Items)

Positive Erfahrungen

5

Kein Zusammenhang mit:

Geschlecht

Alter

Beruf

2

Negative Erfahrungen

1

USUMA (N = 432)

Dazugehören (N = 189)

Absolvent:innen (N = 766)

## Häufig genannte Vorteile

- Flexibilität
- Selbstbestimmtes Lernen (z.B. Lerntempo, Wiederholungen etc.)
- Geringer organisatorischer Aufwand (z.B. keine Anfahrtswege/-kosten)

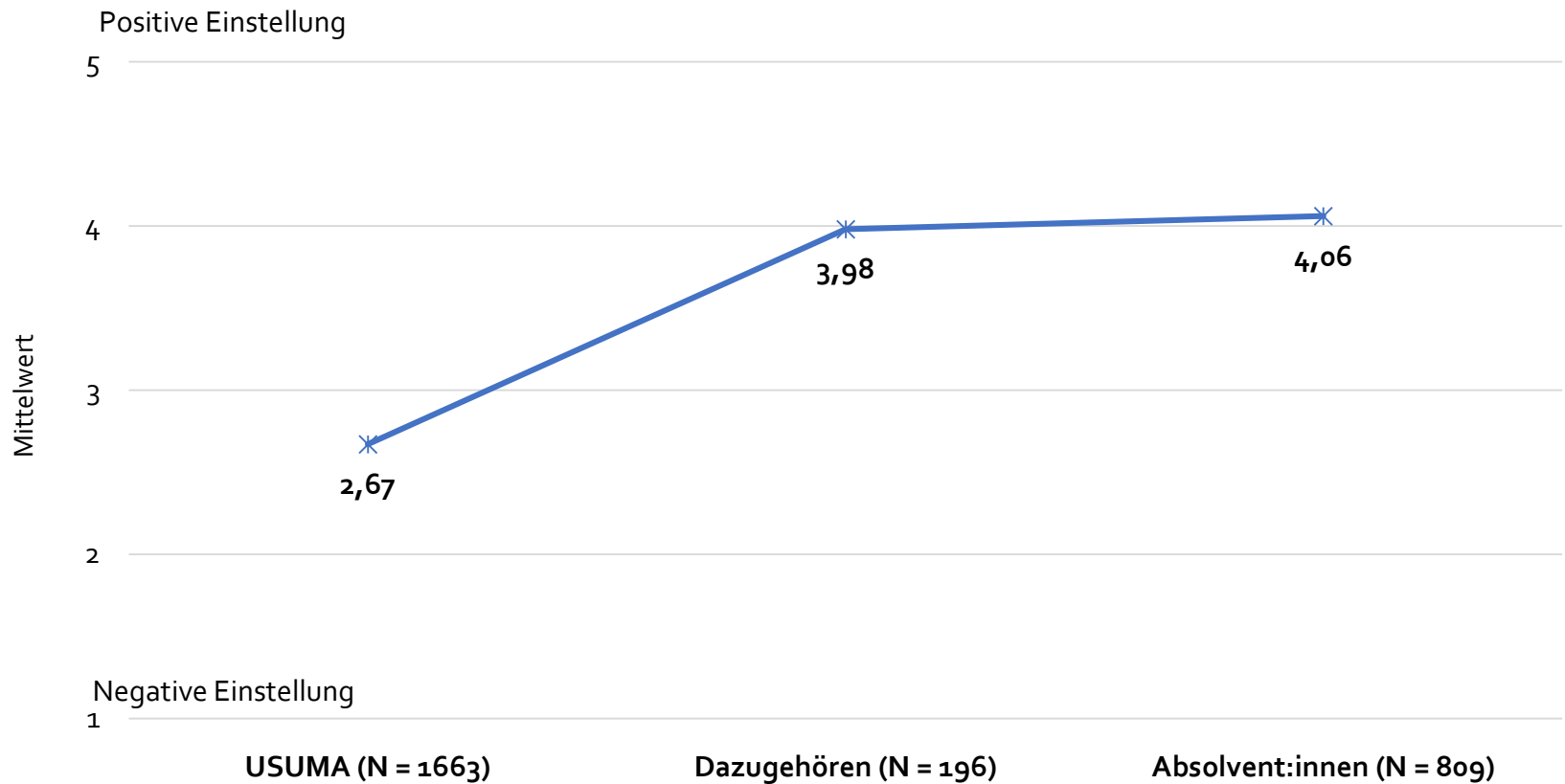


## Häufig genannte Nachteile

- Fehlender persönlicher Austausch/Kontakt/Netzwerken
- Keine direkten Nachfragen möglich, eingeschränkte Beteiligungsmöglichkeiten
- Eingeschränkte didaktische Möglichkeiten, fehlender „Übungscharakter“
- Mehr Selbstdisziplin notwendig

# Einstellung gegenüber E-Learning

Einstellung gegenüber E-Learning (7 Items)





## Einstellung gegenüber E-Learning (7 Items)

Positive Einstellung

5

Kein/geringer Zusammenhang mit:

Geschlecht

Alter

Beruf

Zusammenhang mit:

**Vorerfahrung mit E-Learning (USUMA)**

**Gesammelte Erfahrung mit E-Learning**

→ je positiver die Erfahrungen, desto positiver die Einstellung gegenüber E-Learning

Negative Einstellung

1

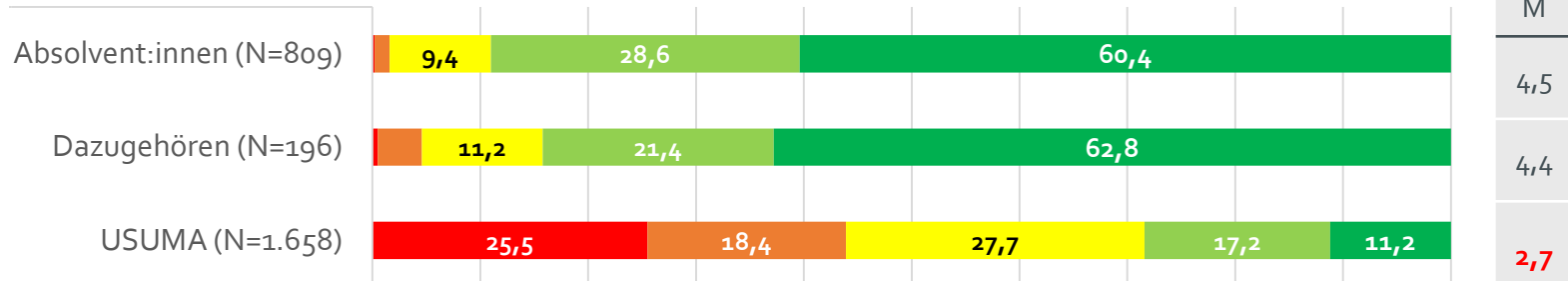
USUMA (N = 1663)

Dazugehören (N = 196)

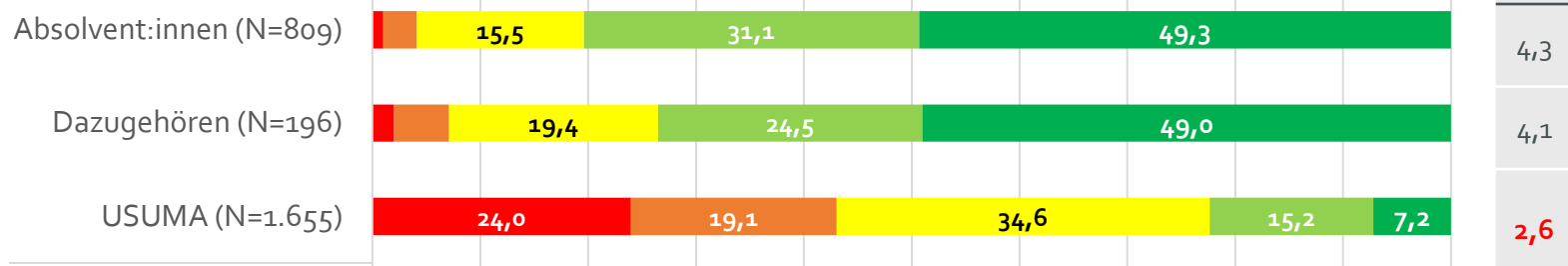
Absolvent:innen (N = 809)

# Einstellung gegenüber E-Learning

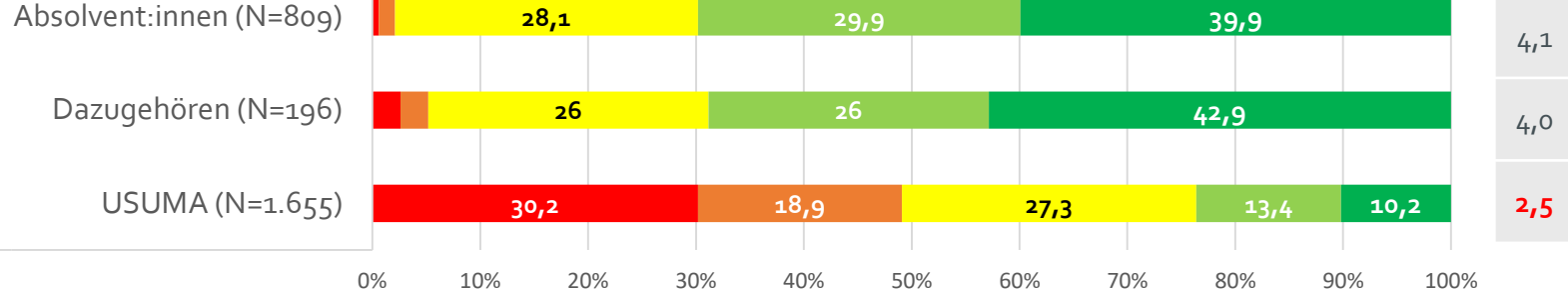
Gäbe es ein passendes E-Learning-Angebot für meinen Bereich, bin ich mir sicher, dass ich daran teilnehmen würde.



Ich würde es begrüßen, wenn E-Learning in meinem Fachbereich/ Berufskontext weiter ausgebaut werden würde.



Für meinen Berufs-/Ausbildungskontext finde/fände ich es sinnvoll, mich mittels E-Learning weiterzubilden.



■ stimmt nicht ■ stimmt kaum ■ teils, teils ■ stimmt eher ■ stimmt genau

USUMA: Bei den sozialen Berufen Mittelwerte höher

# Nutzung und Wahrnehmung digitaler Medien im Kontext der Corona-Pandemie















Befragungszeitraum Februar – Juni 2021

August 2021

%	STATUS QUO: Überwiegt in Ihrem Arbeitsalltag derzeit in Bezug auf die folgenden Punkte eher ein Präsenzformat oder ein Onlineformat?					
	(Institutions-) interne Sitzungen		(Institutions-) externe Sitzungen		Fort-/Weiterbildungen	
Präsenzformat	27,0	→ 52,9	9,7	→ 25,0	1,5	→ 7,9
Onlineformat	55,1	→ 26,6	70,9	→ 43,1	91,8	→ 64,5
ungefähr 50:50	15,3	→ 15,5	10,7	→ 20,5	3,1	→ 19,3

Befragung über „Dazugehören“ (N=196); Befragung der Absolvent:innen (N=809); „weiß ich nicht/ k.A.“ nicht abgetragen

# Nutzung und Wahrnehmung digitaler Medien im Kontext der Corona-Pandemie

%	PROGNOSE: Wird sich nach Entspannung der Corona-Pandemie in Ihrem Arbeitsalltag eher ein Präsenzformat oder ein Onlineformat durchsetzen?						WUNSCH: Was würden Sie nach Entspannung der Corona-Pandemie in Ihrem Arbeitsalltag lieber im Präsenzformat und was im Onlineformat machen?					
	(Institutions-) interne Sitzungen		(Institutions-) externe Sitzungen		Fort-/Weiterbildungen		(Institutions-) interne Sitzungen		(Institutions-) externe Sitzungen		Fort-/Weiterbildungen	
												
Präsenzformat	76,0	78,4	48,0	48,6	25,5	29,5	68,4	72,7	44,9	42,0	26,5	26,8
Onlineformat	2,6	4,0	9,2	12,9	19,4	17,3	9,7	9,1	18,9	22,7	19,4	24,5
ungefähr 50:50	18,4	12,6	35,7	28,6	48,5	46,0	19,9	14,3	33,7	29,7	52,6	47,0

Befragung über „Dazugehören“ (N=196); Befragung der Absolvent:innen (N=809); „weiß ich nicht/ k.A.“ nicht abgetragen

# Kursteilnahme im Kontext der Corona-Pandemie

## Teilnahmemotive

Was hat Sie dazu bewogen, zum **jetzigen Zeitpunkt** an diesem Online-Kurs teilzunehmen?



N = 45.285 Skala: 1 = stimme gar nicht zu – 6 = stimme voll zu	M	SD
Wegen der aktuellen Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus sind webbasierte Lernangebote <b>derzeit die einzige Möglichkeit für mich</b> , mich fortzubilden.	4,23	1,54
Wegen der aktuellen Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus habe ich <b>mehr zeitliche Kapazitäten als sonst</b> und wollte diese Zeit für Fortbildungen nutzen.	3,10	1,80
Ich hätte mich <b>auch</b> zum jetzigen Zeitpunkt für dieses Kursangebot angemeldet, <b>wenn es aktuell keine Einschränkungen</b> aufgrund des Corona-Virus gäbe.	4,26	1,66

# Kursteilnahme im Kontext der Corona-Pandemie

## Zugang

Wie haben Sie von diesem Projekt erfahren? (Mehrfachnennungen möglich)



<b>N = 45.285</b>	<b>n</b>	<b>% der Fälle</b>
<b>Kolleg:innen/Vorgesetzte</b>	<b>21.259</b>	<b>46,9%</b>
<b>Freunde/Bekannte/Familie</b>	<b>15.746</b>	<b>34,8%</b>
Sonstiges (u.a. Soziale Medien)	5.589	12,3%
Information durch das Projektteam der Uniklinik Ulm durch Teilnahme an anderen Projekten	2.778	6,1%
Information durch Fachverband	1.060	2,3%
Berufsverband/Kammer	546	1,2%
Zeitschrift	285	0,6%
<b>Gesamt</b>	<b>47.790</b>	<b>105,5%</b>

# Verstetigung von Kursangeboten über Saarland- Kinderschutzplattform

# Webseite:

<https://kinderschutz-im-saarland.de/>



**Kinderschutz im Saarland**

Anmeldename  Kennwort

[Kennwort vergessen?](#)

## Kinderschutz im Saarland

Schon jetzt für den Newsletter anmelden!

### GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Vorsitzende der Kommission Kinderschutz im Saarland heiÙe ich Sie auf der Kinderschutz-Plattform herzlich willkommen. Neben zahlreichen Informationen rund um das Thema Kinderschutz im Saarland bietet das Internetportal Ihnen den Einstieg zu den spezialisierten E-Learning Angeboten der Uniklinik Ulm, die wir Nutzerinnen und Nutzern aus dem Saarland für unterschiedliche Fachdisziplinen kostenlos zur Verfügung stellen.

Derzeit befindet sich diese Seite noch im Aufbau. Ab sofort können Sie sich aber schon jetzt kostenfrei und unverbindlich für den Start der E-Learning Module (voraussichtlich Juli 2021) registrieren.

Darüber hinaus finden Sie hier unseren Newsletter mit aktuellen Informationen zu den saarländischen Fachstellen sowie Termine zu Veranstaltungen und Links zu den neuesten Erkenntnissen aus der Kinderschutz-Forschung.

Gewalt-Betroffene finden hier die Kontaktdaten zu Ansprechpersonen in den Hilfe- und Beratungseinrichtungen – natürlich vertraulich und kostenfrei!

Ob für Fragen und Hilfestellung als Betroffene oder für Ideen und Anregungen zu dieser Seite als Fachkraft: Wir sind für alle Anliegen in Sachen Kinderschutz im Saarland für Sie da!

Ihre  
Monika Bachmann  
(Vorsitzende der Kommission Kinderschutz im Saarland)

### AKTUELLES

Diese Seite befindet sich gerade noch im Aufbau.

Ab Juli 2021 stehen Ihnen hier sukzessive folgende E-Learning-Angebote zur Verfügung:

**Ab Ende Juli 2021**

- "Kinderschutz in der Medizin – Ein Grundkurs für alle Gesundheitsberufe"
- "Traumapädagogik"

**Ab voraussichtlich Mitte September 2021**

- "Traumatherapie"

**Ab voraussichtlich Mitte Oktober 2021**

- "Schutzkonzepte in Organisationen – Schutzprozesse partizipativ und achtsam gestalten"
- "Leitungswissen Kinderschutz in Institutionen – Ein Online-Kurs für Führungskräfte"

**Ab voraussichtlich März 2022**

- "Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche – Grundlagen, Prävention und Intervention"

Wenn Sie sich für die Teilnahme an einem oder mehreren der oben aufgeführten Online-Kurse interessieren, können Sie sich unverbindlich in eine **Interessent\*innenliste** eintragen. Sie werden dann per Mail informiert sobald Sie sich für die Kursteilnahme registrieren können.



## Kinderschutz im Saarland

Schon jetzt für den Newsletter anmelden!

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie Ende des vergangenen Jahres bereits angekündigt, wird die Kinderschutz-Plattform des Saarlands unter [www.kinderschutz-im-saarland.de](http://www.kinderschutz-im-saarland.de) in Kürze an den Start gehen. Neben aktuellen Themen und Terminen aus der saarländischen Kinderschutzlandschaft, Neuigkeiten aus Wissenschaft und Forschung sowie zahlreichen anderen Informationen bietet die Plattform für saarländische Fachkräfte künftig auch einen kostenfreien Zugang zu den evaluierten E-Learning-Angeboten der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Ulm. Fachkräfte, die nicht im Saarland tätig sind, haben selbstverständlich auch die Möglichkeit sich (gebührenpflichtig) für die Kurse zu registrieren.

Damit steht Ihnen (ab Juli 2021 sukzessive) ein Zugang zu den folgenden Fortbildungsangeboten zur Verfügung:

- › Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch (<https://missbrauch.elearning-kinderschutz.de/>),
- › Kinderschutz in der Medizin – ein Grundkurs für alle Gesundheitsberufe (<https://grundkurs.elearning-kinderschutz.de/>),
- › Verbundprojekt ECQAT (<https://ecqat.elearning-kinderschutz.de/>),
- › Schutzkonzepte in Organisationen – Schutzprozesse partizipativ und achtsam gestalten (<https://schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de/>)
- › Leitungswissen Kinderschutz in Institutionen – ein Online-Kurs für Führungskräfte (<https://leitung.elearning-kinderschutz.de/>)
- › Traumatherapie (<https://traumatherapie.elearning-kinderschutz.de/>)
- › Traumapädagogik (<https://traumapaedagogik.elearning-kinderschutz.de/>)

Darüber hinaus wird es künftig einen Newsletter geben, der Sie und alle Akteur\*innen zu Neuigkeiten und Terminen der saarländischen Kinderschutzlandschaft informieren wird.

Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden möchten oder selbst eigene Themen und Termine zum Newsletter beitragen möchten, schreiben Sie uns!

Unter der Mailschrift [info@kinderschutz-im-saarland.de](mailto:info@kinderschutz-im-saarland.de) nehmen wir Ihre Informationen und Anregungen gerne entgegen. Wenn Sie sich für die Teilnahme an einem oder mehreren der oben aufgeführten Online-Kurse interessieren, können Sie sich unter <https://leitung.elearning-kinderschutz.de/local/interested/interested.php> unverbindlich in eine Interessent\*innenliste eintragen. Sie werden dann per Mail informiert sobald das Kursangebot verfügbar ist.

Leiten Sie diese Info-Mail gerne an Kolleginnen und Kollegen sowie an interessierte Fachkreise weiter. Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Ideen.

**Ihre Monika Bachmann**  
Vorsitzende der Kommission  
Kinderschutz im Saarland



## Sexueller Missbrauch, Misshandlung, Vernachlässigung



Bereits buchbar



Ab März 2022

## Entwicklung von Schutzkonzepten in Institutionen



Ab Mitte  
Oktober 2021

## Interventionen bei Trauma



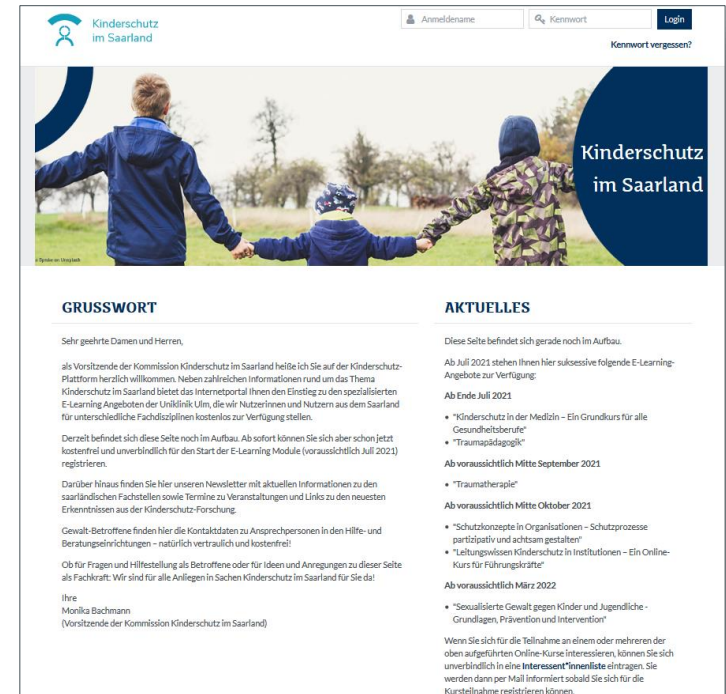
Bereits buchbar



Bereits buchbar

# Finanzierung der Kursteilnahme durch Teilnahmeentgelte

- Projekt mit dem Ministerium für Frauen, Gesundheit, Soziales und Familie des Saarlandes
- Kostenfreie Teilnahme für Fachkräfte aus dem Saarland, für alle Anderen Teilnahmegebühren zwischen 80 und 120 Euro (je nach Umfang des Kurses)
- Die Kursangebote sollen sich langfristig durch die Teilnahmeentgelte selbst tragen.



The screenshot shows the website 'Kinderschutz im Saarland'. At the top, there is a navigation bar with a logo, the text 'Kinderschutz im Saarland', and a search bar with 'Anmeldename' and 'Kennwort' fields, and a 'Login' button. Below the navigation bar is a large image of three people holding hands in a field, with the text 'Kinderschutz im Saarland' overlaid on the right. The main content area is divided into two columns: 'GRUSSWORT' and 'AKTUELLES'. The 'GRUSSWORT' section contains a message from the Chairwoman of the Commission for Child Protection in Saarland, welcoming visitors and providing information about the platform and the E-Learning offers. The 'AKTUELLES' section lists upcoming events, including a course for health care workers, a course for trauma pedagogy, and a course for trauma therapy.

**GRUSSWORT**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Vorsitzende der Kommission Kinderschutz im Saarland heiße ich Sie auf der Kinderschutz-Plattform herzlich willkommen. Neben zahlreichen Informationen rund um das Thema Kinderschutz im Saarland bietet das Internetportal Ihnen den Einstieg zu den spezialisierten E-Learning-Angeboten der Uniklinik Ulm, die wir Nutzerinnen und Nutzern aus dem Saarland für unterschiedliche Fachdisziplinen kostenlos zur Verfügung stellen.

Dereiz befindet sich diese Seite noch im Aufbau. Ab sofort können Sie sich aber schon jetzt kostenfrei und unverbindlich für den Start der E-Learning Module (voraussichtlich Juli 2021) registrieren.

Darüber hinaus finden Sie hier unseren Newsletter mit aktuellen Informationen zu den saarländischen Fachstellen sowie Termine zu Veranstaltungen und Links zu den neuesten Erkenntnissen aus der Kinderschutz-Forschung.

Gewalt-Betroffene finden hier die Kontaktdaten zu Ansprechpersonen in den Hilfe- und Beratungseinrichtungen - natürlich vertraulich und kostenfrei!

Ob für Fragen und Hilfestellung als Betroffene oder für Ideen und Anregungen zu dieser Seite als Fachkraft: Wir sind für alle Anliegen in Sachen Kinderschutz im Saarland für Sie da!

Ihre  
Monika Bachmann  
(Vorsitzende der Kommission Kinderschutz im Saarland)

**AKTUELLES**

Diese Seite befindet sich gerade noch im Aufbau.

Ab Juli 2021 stehen Ihnen hier sukzessive folgende E-Learning-Angebote zur Verfügung:

Ab Ende Juli 2021

- "Kinderschutz in der Medizin - Ein Grundkurs für alle Gesundheitsberufe"
- "Traumapädagogik"

Ab voraussichtlich Mitte September 2021

- "Traumatherapie"

Ab voraussichtlich Mitte Oktober 2021

- "Schutzkonzepte in Organisationen - Schutzprozesse partizipativ und achtsam gestalten"
- "Leitungswissen Kinderschutz in Institutionen - Ein Online-Kurs für Führungsräte"

Ab voraussichtlich März 2022

- "Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche - Grundlagen, Prävention und Intervention"

Wenn Sie sich für die Teilnahme an einem oder mehreren der oben aufgeführten Online-Kurse interessieren, können Sie sich unverbindlich in eine **Interessent\*innenliste** eintragen. Sie werden dann per Mail informiert sobald Sie sich für die Kursteilnahme registrieren können.

# Informieren Sie sich über uns ...

➤ Webseite: <https://elearning-kinderschutz.de/>



➤ Über den Dazugehören-Newsletter:

<https://dazugehoeren.info/newsletter>

➤ Auf Facebook:

<https://www.facebook.com/elearning.kinderschutz/>

<https://www.facebook.com/dazugehoeren.info>



# Fazit

- 
- Fachkräfte sozialer Berufe sind offen für E-Learning als Fortbildungsmethode
  - Alter und Geschlecht spielen keine Rolle für die Akzeptanz von E-Learning-Angeboten
  - Wichtiger Faktor für die positive Bewertung von E-Learning sind bereits gemachte E-Learning-Erfahrungen
  - Als Nach- und Vorteile von E-Learning werden die bereits in Forschung beschriebenen Aspekte bestätigt (- kein Austausch; + Flexibilität )
  - Wertvollste „Ressource“ für Werbung sind zufriedene Teilnehmende

- 
- Für den beruflichen Kontext deutlicher Wunsch nach Reduktion von Online-Sitzungen und sich wieder mehr in Präsenz zu begegnen und auszutauschen
  - Um die 50% der Befragten wünschen und erwarten auch für die Zukunft ein 50:50-Nebeneinander von E-Learning und Präsenzlernangeboten
  - Die Teilnehmendenzahlen an unseren Online-Kurs-Angeboten zeigen das große Potential von E-Learning in der Fortbildung von Fachkräften aus medizinisch-therapeutischen und (sozial-)pädagogischen Berufsgruppen

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**